TTC Langweid übernimmt die Spitze

Tischtennis Das Team muss aber vor allem beim 6:3 gegen die Leutscher Füchse die Zügel anziehen

Langweid Die Tischtennis-Frauenteam des TTC Langweid haben mit zwei erwarteten Siegen gegen Hassia Bingen (6:1) und die Leutzscher Füchse aus Leipzig (6:3) in der 2. Bundesliga die Tabellenspitze übernommen. Leicht machten es den Gastgebern die beiden Gegner nicht. Das TTCL-Quartett ließ ihre Fans besonders gegen Leipzig lange bangen.

Der Auftakt gegen Bingen verlief mit zwei Doppelsiegen der klaren Langweider Favoritenrolle entsprechend. So ganz überzeugen konnten dabei aber weder Aya Umemura/Katharina Schneider noch Larisa Stancu/Martina Erhardsberger. Während Aya Umemura beim nachfolgenden Sieg gegen Yüchun Zimmermann, eine gebürtige Chinesin, die früher beim FSV Kroppach um Punkte kämpfte, keine Probleme hatte, musste Katharina Schneider der Nummer eins, der Abwehrstrategin Zhang Ying, zum Sieg gratulieren.

Katharina Schneider brauchte sich keine Vorwürfe zu machen. Auch Aya Umemura musste gegen Zhang Ying über fünf Sätze gehen, wobei sie die Gegnerin im Entscheiduungssatz aber mit 11:2 deutlich zum 6:1-Endstand vom Spieltisch schießen konnte.

Zu viel der Spannung

Gegen Leipzig erlebten die Zuschauer ein spannendes Spiel. Aus Sicht der Langweider Fans sogar ein zu spannendes. Sahen sie doch ihr Team bei einem 3:3-Pausenstand sogar in Gefahr. Nach der Pause zogen die TTCL-Spielerinnen sichtbar die Zügel fester an und siegten dann doch noch standesgemäß. Während Aya Umemura und Katharina Schneider ihre Doppelbegegnung locker für sich entscheiden konnten, waren Larissa Stancu und Martina Erhardsberger bei der Niederlage gegen das Spitzendoppel der Gäste Medina Bernadez/Sonja Busemann nicht ganz auf der Höhe.

Sonja Busemann machte es darauf Aya Umemura im Einzel nicht leicht. Eine beachtlicher Sieg von Katharina Schneider gegen die Spitzenspielerin Leipzigs, die Brasilianerin Medina Bermudez, bedeutete die 3:1-Führung. Dann folgten unerwartet zwei Langweider Niederlagen zum überraschenden 3:3-Pausenstand. Besonders unerwartet war das 1:3 der sonst so zuverlässigen Larisa Stancu gegen die Nummer 4 Linda Renner.

Die Fans begannen zu rechnen und rechneten mit Blick auf die ausstehenden Spiele sogar mit einem Punktverlust. Gegen den hat sich das TTCL-Team aber entschieden und mit Erfolg gestemmt. Aya Umemura hatte es gegen Bermudez nicht leicht, doch ließ sie die TTCL-Fans beim 3:1 nicht zu lange zittern. Katharina Schneiders Kampfgeist wurde mit ihrem zweiten Tagessieg belohnt. Larisa Stancu präsentierte gegen Nanna-Marie Helbig wieder so, wie man sie kennt, und stellte den 6:3-Sieg sicher.

Larisa Stancu & Co. meisterten auch die Hürden Bingen II und Leipzig und setzten sich an die Spitze der 2. Bundesliga der Frauen. Foto: Marcus Merk

Die Mannschaft sollte die Lehre ziehen, dass die Zügel künftig auch gegen vermeintlich schwächere Teams von Beginn an straffer zu halten sind. *(jug)*

TTC Langweid – Hassia Bingen II 6:1. Schneider/Umemura - Zhang/Matthes 7:11, 11:6, 8:11, 11:4, 11:6, Stancu/Erhardsberger - Zimmermann/Paul 15:13, 11:7, 11:8, Umemura - Zimmermann 11:4, 11:4, 7:11, 11:8, Schneider - Zhang 12:14, 5:11, 11:5, 3:11, Stancu - Matthes 11:5, 11:7, 11:5, Erhardsberger - Paul 11:6, 11:2, 11:5, Umemura - Zhang 11:7, 14:12, 7:11, 6:11, 11:2.

TTC Langweid – Leipziger TTV Leutscher Füchse 6:3. Umemura/Schneider - Helbig/Renner 11:5, 11:4, 11:4, Stancu/Erhardsberger - Bermudez/Busemann 9:11, 10:12, 12:10, 5:11, Umemura - Busemann 11:5, 12:14, 11:7, 11:8, Schneider - Bermudez 11:7, 3:11, 11:7, 12:10, Stancu - Renner 11:5, 7:11, 5:11, 6:11, Erhardsberger - Helbig 4:11, 7:11, 11:5, 11:9, 6:11, Umemura - Bermudez 9:11, 11:4, 11:8, 13:11, Schneider - Busemann 11:7, 11:2, 11:13, 11:9, Stancu - Helbig 11:7, 15:13, 11:4.

Im Gleichtritt auf der Stelle

Kreisliga Augsburg Kein Sieg für die Landkreis-Vertreter

Landkreis Augsburg Der Aufwärtstrend des SSV Anhausen in der Fußball-Kreisliga Augsburg hat mit einer 2:4-Heimniederlage gegen den SV Schwabegg einen gehörigen Dämpfer erfahren. Dafür fand der TSV Leitershofen mit einem 2:2 gegen Spitzenreiter TSV Göggingen zu alter Stärke zurück. Auf der Stelle treten der SV Cosmos Aystetten (4:4 in Inningen) und die TSG Stadtbergen (2:2 beim TSV Firnhaberau).

● **SSV Anhausen – SV Schwabegg 2:4** (0:3). Aufgrund einer äußerst schwachen ersten Halbzeit, in der die Mannschaft so ziemlich alles falsch gemacht hat, was man falsch machen kann, musste die Heimelf eine bittere Niederlage hinnehmen. Dabei fing es vielversprechend an, als Armin Zäh allein vor dem Tor an Gästekeeper Michael Strohmaier scheiterte (3.). Ein katastrophaler Abwehrfehler, den Peter Ziegler zum 0:1 nutzte (20.), brachte den SSV auf die Verliererstraße. Die Gastgeber waren in der Folge verunsichert und ließen noch vor dem Wechsel zwei weitere Treffer durch Thomas Pfänder (24.) und Markus Schedler (40.) zu. Zu Beginn des zweiten Durchgangs kam Anhausen zwar besser ins Spiel, es sprang jedoch nichts Zählbares dabei heraus. Als dann Thomas Pfänder für das 0:4 sorgte (65.), war das Spiel endgültig entschieden, obwohl der SSV durch Treffer von Marco Amtmann (70.) und Max Pfadenhauer (74.) noch auf 2:4 herankamen. Positiv: die Mannschaft gab bis zum Schluss nicht auf und verhinderte ein mögliches Debakel. *(zer)*

● **TSV Leitershofen – TSV Göggingen 2:2** (0:1). Auf der Leitershofer Alm tun sich die Gögginger Mannschaften oft sehr schwer. So war es auch diesmal. Der Tabellenführer schrammte knapp an einer Niederlage vorbei. Schon nach zwei Minuten kamen die Leitershofer, die in der ersten halben Stunde klar die bessere Mannschaft stellten, zu einer ersten Großchance. Felix Sponagl lenkte eine Hereingabe von Dominik Bröll elegant mit der Hacke Richtung Tor, doch ein Gögginger Verteidiger rettete auf der Linie. Erst in der 25. Minute kam Göggingen zu seiner ersten Gelegenheit.

Nur selten konnten sich die Anhauser Spieler (am Ball Stefan Polzer) von ihren Schwabegger Gegenspielern lösen. Foto: Andreas Lode

Thomas Metzenrath köpfte knapp über das Gehäuse. Aber Leitershofen drückte weiter, und Andreas Beltle knallte einen Volleyschuss an die Querlatte. Aber wie es so ist, wenn man oben steht: Göggingen kam in der 34. Minute durch Matthias Batz aus dem Nichts zum 1:0. Nach dem Pausentee wollten sich die Leitershofer gegen den Tabellenführer alles andere als geschlagen geben. In der 57. Minute war es dann so weit. Dominik Bröll erzielte den sehenswerten Ausgleich. Und keine zehn Minuten später brach der eingewechselte Armin Schiele links durch und schob zur 2:1-Führung für die Almkicker ein. Göggingen machte jetzt mehr Druck und erzielte schließlich den etwas glücklichen 2:2-Endstand. *(mab)*

● **TSV Firnhaberau – TSG Stadtbergen 2:2** (0:0). Nichts für Fußball-Ästheten gab es in der Firnhaberau zu sehen. Es wurde Fußball gearbeitet. 15 Minuten waren gespielt, als Genctürk und Skudlarek zwei große Möglichkeiten vergeben hatten. Kurze Zeit später brannte es mehrmals lichterloh im Strafraum der TSG, doch Torwart Schreitmiller hielt für die Seinen das 0:0 fest. Fünf Minuten vor dem Halbzeitpfiff blieben weitere Gastgeschenke leichtfertig ungenützt. Nach der Pause war die TSG noch immer in der meditativen Phase, und die TSV Firnhaberau ging durch Stummer mit 1:0 in Führung. Auch die Defensive der Heimmannschaft war sechs Minuten später nicht zur Stelle. Stefan Burgermeister schoss aus dem Gewühl heraus das 1:1. Keiner von der Gästeabwehr zeigte sich für Deep zuständig, und es hieß 2:1 (55.). Nach 61 Minuten der erneute Ausgleich für die TSG durch Genctürk mit einem 17-Meter-Schuss. Die Schlussphase war nichts für schwache Nerven. Einmal musste der Pfosten, das andere Mal die Latte für das schmeichelhafte 2:2 der TSG herhalten. *(luw)*

● **FSV Inningen – SV Cosmos Aystetten 4:4** (3:2). Ehe sich die Heimelf versah, hatte Ralf Müller innerhalb von vier Minuten eine 2:0-Führung herausgeschossen (5. und 8.). Inningen ließ sich nicht beirren. Vogel (16.) und Heermeier (22.) trafen per Kopf zum 2:2. Nach einem krassen Abwehrfehler besorgte Lehmann den FSV-Führungstreffer (30.). In der zweiten Hälfte wurde weiter mit offenem Visier gespielt. Zuerst verzog Ralf Müller, ehe ein weiterer Inninger Kopfball nur an den Pfosten ging. Als die Cosmos-Abwehr wiederum unsortiert war, markierte Lehmann das 4:2 (62.). Wer glaubte, das war die Vorentscheidung, sah sich getäuscht. Die Gäste bewiesen Moral und kämpften sich heran, angetrieben von einem nie aufsteckenden Ilyas Gök, der selbst zwei Tore zum Ausgleich beisteuerte (66. und 78.). Torhüter Pistauer hielt dann das Unentschieden fest, als er kurz vor dem Abpfiff gegen Vogel klären konnte. *(svc)*

TSV Meitingen wie in besten Zeiten

Bezirksliga Nord Konjevic-Truppe feiert 3:2-Auswärtssieg in Wiesenbach

Wiesenbach Balsam für seine geschundene Seele hat sich in der Fußball-Bezirksliga Nord der TSV Meitingen mit einem verdienten 3:2-Sieg bei der SpVgg Wiesenbach besorgen können. Während der gesamten Partie hindurch waren dieses Mal der zuletzt abhandengekommene Teamgeist und der Siegeswille der Konjevic-Elf deutlich erkennbar.

Die abstiegsgefährdeten Gastgeber begannen die Partie wie erwartet: Wenig filigran in Sachen Spielkultur, kampfbetont und mit weiten Bällen vor das Tor von Markus Schulze. Der TSV-Schlussmann musste sich gleich mächtig strecken, als Tobias Holdenrieder abzog (7.). Fünf Minuten später hatte Holdenrieder dann Meitingens Keeper bereits umspielt – traf aber nur das Außennetz. Dann gab es Aufregung bei den mitgereisten TSV-Fans, als Christoph Brückner im Strafraum ein gestrecktes Bein mitten ins Gesicht bekam, der Unparteiische dies aber als „gefährliches Spiel" von Brückner auslegte.

Das 1:0 (29.) der Gastgeber – Lohr hatte aus kurzer Entfernung keine Mühe zu vollenden – beflügelte paradoxerweise den TSV noch mehr. Fast im direkten Gegenzug scheiterte Christoph Brückner nach einer Ecke an der Querlatte (30.). Wenig später wäre ein Gewaltschuss von Kurt Schauberger wohl im Tor gelandet – stattdessen aber ging ein Wiesenbacher Abwehrspieler k.o., der den Ball voll ins Gesicht bekommen hatte (36). Es folgte der Auftritt von Goran Boric. Butterweich, aber haargenau zirkelte der Techniker einen Freistoß aus 20 Metern über die Mauer hinweg und unhaltbar in den Winkel – 1:1 (39.).

Als dann zu Beginn des zweiten Abschnittes wieder einmal Reinhold Armbrust am Strafraum gelegt wurde, durfte Florian Steppich ran. Auch er versenkte seinen Freistoß unhaltbar zum 1:2 im Tornetz (50.). Meitingen hatte seine beste Phase und war vollends am Drücker. Der Ball lief wie zu besten Zeiten im schnellen Kurzpassspiel durch das Mittelfeld. Ein eminent fleißig agierender Armbrust krönte seine Leistung in der 63. Minute: Als alle Abwehrspieler eine weite Flanke unterschätzten, stand er goldrichtig und traf nervenstark zum 1:3 (63.).

Armbrust spielt befreit auf

Befreit und aufgedreht wie seit Langem nicht mehr, erspielte sich Meitingens Sturmführer nun seine Möglichkeiten (70./77.). Ein weiterer Treffer hätte den Widerstand der Gastgeber wohl endgültig gebrochen. Als sich in der letzten Viertelstunde der TSV allzu sicher fühlte, schlichen sich dann doch wieder leichtsinnige Aktionen ein. Glücklicherweise konnten aber weder Mathias Jeckle noch Wiesenbachs Routinier Wolfgang Rösch mit den Geschenken der Meitinger Abwehr etwas anfangen. Nach dem 2:3-Anschlusstreffer (79.) durch Michael Mändle brannte es noch einige Male im Meitinger Strafraum. Doch das Spiel hatte keinen anderen Sieger verdient. *(heik)*

SpVgg Wiesenbach: Schuster, Thanopoulos (58. Rösch), Haug, Ruf, Donderer, Mändle, Jeckle, Lohr, Holdenrieder, Fäustle, Bucher (46. Maier).
TSV Meitingen: Schulze, Wippel, Schauberger, Steppich, Brückner, Armbrust, Boric (82. Osman), Steidle, Suszka, Buja, Körner.
Tore: 1:0 Lohr (29.), 1:1 Boric (39.), 1:2 Steppich (50.), 1:3 Armbrust (63.), 2:3 Mändle (79.). – **Schiedsrichter:** Senger (Conca D'Oro Augsburg). – **Zuschauer:** 150.

Meitingens Torhüter Markus Schulze (rechts) im Laufduell mit Tobias Holdenrieder. Foto: Ernst Mayer

Fußball kompakt

B-KLASSE AUGSBURG 3

Tabellenführer wankt, aber er fällt nicht

● **SSV Anhausen II 1:4 – SV Schwabegg II 3:1** (3:0). In einer starken ersten Halbzeit entschieden die Gastgeber durch Tore von Markus Strehler, Steven Woodcock und Sebastian Moser die Partie für sich. Nach dem Wechsel stellten die Hausherren den Spielbetrieb weitestgehend ein. Die harmlosen Gäste kamen durch einen Handelfmeter jedoch nur zum Ehrentreffer. *(zer)*

● **TSV Leitershofen II – TSV Göggingen II 1:2** (0:1). Der Tabellenführer wankte, fiel aber nicht. Die bessere Mannschaft der auf hohem Niveau geführten Partie war klar der TSV Leitershofen. Die Chancenauswertung vermasselte den möglichen Sieg. Göggingen führte 2:0 (5., 50.). Obwohl Leitershofen wegen einer Gelb-Roten Karte dezimiert war, kam man in der 78. Minute zum Anschlusstreffer. *(mab)*

● **DJK Lechhausen II – SV Cosmos Aystetten II 10:0** (4:0). Cosmos musste erneut verletzungsbedingt umstellen, leistete aber große Gegenwehr. Ein ungerechtfertigter Elfmeter (25.) führte dann zum 1:0 und zum 4:0-Pausenstand. Zu Beginn der zweiten Halbzeit mussten zwei Neulinge ins Team. Logische Konsequenz: weitere Gegentreffer in regelmäßigen Abständen. *(rw)*

TSV Firnhaberau II – TSG Stadtbergen II 4:4 (2:1). Offensive war Trumpf der beiden Reservemannschaften auf Kunstrasen. Waldemar Pfaffengut, Christos Tsouknazis, Sergio Batteglio, Stefan Keilwerth waren die Torschützen für die TSG. – **Zuschauer:** 30. *(luw)*

B-KLASSE WEST 1

TSV Zusmarshausen II kommt nicht voran

● **TSV Zusmarshausen II – FC Mindeltal II 3:3** (2:1). Der TSV ging durch Michael Hudalla (6.) und Stefan Krebs (9.) schnell in Führung. Nach dem 2:0 riss der Faden, und die Gäste drehten durch Bernd Baumgartner, Daniel Weiss und Daniel Weyhel den Spieß um. Michael Stöckle traf in der Schlussminute zum 3:3. *(AL)*

Fußball in Zahlen

KREISLIGA AUGSBURG

SSV Anhausen – SV Schwabegg	2:4
FSV Inningen – SV Cosmos Aystetten	4:4
TSV Schwabmünchen II – Stadtwerke SV	0:4
TSV Firnhaberau – TSG Stadtbergen	2:2
FSV Wehringen – TSV Haunstetten	1:2
ASV Hiltenfingen – TSG Augsburg	0:2
TSV Leitershofen – TSV Göggingen	2:2

1.	Göggingen	13	10	2	1	33:18	32
2.	Haunstetten	13	9	3	1	40:15	30
3.	Stadtwerke SV	13	9	2	2	32:16	29
4.	Schwabegg	12	6	1	5	24:19	19
5.	TSG Augsburg	12	6	0	6	23:24	18
6.	Hiltenfingen	13	5	3	5	29:32	18
7.	Leitershofen	13	3	7	3	21:22	16
8.	FSV Inningen	13	5	1	7	20:30	16
9.	Wehringen	13	4	3	6	24:25	15
10.	Stadtbergen	13	4	3	6	17:22	15
11.	Ustersbach	13	3	4	6	18:25	13
12.	SMÜ II	14	3	4	7	20:29	13
13.	C.-Aystetten	13	2	5	6	18:24	11
14.	SSV Anhausen	13	2	5	6	24:33	11
15.	Firnhaberau	13	2	5	6	20:29	11

So geht es weiter: TSG Augsburg – Wehringen • TSV Haunstetten – Firnhaberau • Stadtwerke SV – FSV Inningen • TSV Göggingen – SSV Anhausen • SV Aystetten – TSV Leitershofen • SV Schwabegg – Hiltenfingen • TSG Stadtbergen – Ustersbach

B-KLASSE AUGSBURG 3

SSV Anhausen II – SV Schwabegg II	3:1
PSV Augsburg II – Stadtwerke II	1:6
Firnhaberau II – TSG Stadtbergen II	4:4
Wehringen II – VfL Kaufering II	1:0
ASV Hiltenfingen II – TSG Augsburg II	1:0
TSV Leitershofen II – TSV Göggingen II	1:2
DJK Lechhausen II – Cosm. Aystetten II	10:0

1.	Göggingen II	13	12	1	0	60:9	37
2.	Lechhsn. II	13	12	0	1	48:9	36
3.	Anhausen II	13	9	0	4	34:24	27
4.	Stadtwerke II	13	6	5	2	43:28	23
5.	Schwabegg II	12	6	4	2	26:16	22
6.	Ustersbach II	12	6	3	3	34:28	21
7.	Stadtber. II	13	6	3	4	26:23	21
8.	F'haberau II	13	5	2	6	38:33	17
9.	Leitersh. II	13	5	2	6	29:24	17
10.	Kaufering II	13	4	2	7	31:30	14
11.	Wehringen II	12	4	0	8	19:27	12
12.	Aystett. II	13	4	0	9	20:54	12
13.	Hiltenfi. II	13	2	2	9	14:38	8
14.	TSG II	12	2	2	8	18:43	8
15.	PSV II	14	0	0	14	10:64	0